

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

ksg eröffnen Ausstellung „Working Title: Brick“ im Aedes Architekturforum

Am Freitag, den 17.09.2021 haben kister scheithauer gross eine Ausstellung eröffnet, die sich mit einem ihrer Markenzeichen beschäftigt: Dem Backstein. Bei ihren Eröffnungsreden verwiesen Susanne Gross und Johannes Kister auf die Bedeutung des Materials für das „städtebauliche Argument“.



Susanne Gross (l) und Johannes Kister (r) bei der Eröffnung von „Working Title:Brick“. (© ksg / Linus Reich)

Köln, 23.09.2021 – „Backstein ist ein fantastisches Material, um das städtebauliche Argument zu artikulieren“, betont Johannes Kister in einem Interview zur Ausstellungseröffnung. Seit nunmehr vierzig Jahren arbeite er mit Tonerde, und die Möglichkeiten seien einerseits hochtechnisch, andererseits archaisch. „Die Bilder von Stephan Schilling, der alle Backsteinmanufakturen in Deutschland besucht hat, geben etwas Einblick in die Arbeitsweise und die Arbeitsstätten, die so wie auch die Baustoffe mit dem unmittelbaren Ort verbunden sind“, beschreibt Kister die Fotografien, die die Ausstellung begleiten. Genau diese Verbindung zu einem Ort, einer Stadt, einem Sozialraum sei das Besondere am Backstein.

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinuhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross
architekten und stadtplaner
GmbH
Handelsregister Köln
HR B 57088
Geschäftsführer
Eric Mertens

Die Ausstellung „Working Title: Brick“ soll die Vielfalt und Geschichte dieses Baumaterials präsentieren. Sie zeigt auf 7000 aufgetürmten Ziegeln acht Papiermodelle. Die Modelle bilden einige der wichtigsten Backsteinprojekte von kister scheithauer gross ab – beispielsweise das Bremer BIOM oder das Hamburger Bernhard-Nocht-Institut.

Sowohl die Papiermodelle als auch die „Backsteintürme“ wurden von ksg-Mitarbeitenden gefertigt, die Ziegel selbst stammen vom *Backsteinkontor Köln*. „Mein besonderer Dank gilt Bernhard Krutzke vom Backsteinkontor, aber auch den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in Handarbeit Modelle gebaut und Backsteine gestapelt haben“, so Kister.

Susanne Gross beginnt ihre Eröffnungsrede mit einer Anekdote: Bei einer Diskussion mit dem Bauherrn des Hamburger Tropeninstituts ging es darum, ob man dem Gebäude gläserne Erker hinzufüge, die in der ursprünglichen Skizze enthalten waren. Sie wollte sie eigentlich weglassen, um das Institut martialischer wirken zu lassen, ließ sich dann aber doch überzeugen. Grund dafür: „Für den Anschluss an den Stadtraum waren die Erker notwendig. Dieser Raum zwischen den Gebäuden, dieser Hohlraum, ist das eigentlich Bestimmende unserer Architektur: Es ist der öffentliche, der politische Raum. Mein Mann nennt es *das städtebauliche Argument* – ich nenne es Nachdenken über die Anknüpfung an den politischen Raum. Das ist die Bedeutung des Backsteins für unsere Arbeit.“

Die Ausstellung findet vom 18.09. bis zum 11.11.2021 im Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18–19, 10119 Berlin statt.

Ausstellung: „Working Title: Brick“
Aedes Architekturforum
Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin
Öffnungszeiten: Di–Fr 11–18.30 Uhr, So–Mo 13–17 Uhr
Aussteller: kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH
Sponsor: Backsteinkontor Köln
Ausgestellte Projekte: BNI Bernhard Nocht Institut - Hamburg | Holiday Inn - Hamburg | Win Win – Düsseldorf | WiSo – Köln | BIOM – Bremen | CARL Center – Aachen | ZWEI – Hannover

ksg Pressekontakt Jana Esken, Abteilung Kommunikation
kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH
Tel. 0221-921643-20
pr@ksg-architekten.de
www.ksg-architekten.de
www.linkedin.com/company/kister-scheithauer-gross/